



Auszeichnungen beweisen die Klasse

Auszeichnungen werden nicht nur von Hoteliers, sondern auch von deren Gästen geschätzt. Sie sind nämlich ein unverfälschter Beweis der Qualität eines Hotelbetriebes. Das **Romantik Hotel „Die Krone von Lech“** kann mit Stolz auf seine Auszeichnungen blicken, stammen sie doch allesamt von renommierten Kommissionen. Etwa die **fünf Sterne** der Fünfsternekommission, die „Die Krone von Lech“ im Winter 2010 erhalten hat und sie seither zu den insgesamt sechs Fünf-Sterne-Hotels in Vorarlberg zählt. Ausschlaggebend war die Investition von **1,2 Millionen Euro**, mit denen 53 Zimmer und Suiten komplett renoviert, mit hochwertigen Zirbenholzmöbeln, italienischen Deckenlustern und geräumigen Badezimmern mit italienischem Marmor ausgestattet wurden.

Im April dieses Jahres überzeugte „Die Krone von Lech“ auch die Juroren des Sterne Award 2011, der vom Fachverband der Hotellerie initiiert und im Rahmen der Messe „Hotel und Gast Wien 2011“ vergeben wurde. Das Romantik Hotel „Die Krone von Lech“ war eindeutiger Sieger und wurde mit Gold in der Kategorie „Der Anspruch der Touristen an Nachhaltigkeit und Mehrwert steigt! Die Urlauber von morgen schätzen Internationalität mit regionalem Charakter.“ ausgezeichnet.

Zudem war das Traditionshaus Preisträger des „**Goldenen Teeblattes 2010**“, das alljährlich von Teekanne und Gault Millau für herausragende Leistungen bezüglich Teekultur vergeben wird. Paul und Johannes Pfefferkorn beweisen ihr Können jedoch nicht nur als perfekte Gastgeber.

Auch mit der Auswahl und Gestaltung ihrer Promotion- und Werbematerialien punkten sie. Und zwar beim **Werbe Grand Prix**, den die Fachzeitung Tourist Austria International veranstaltet. Das **Romantik Hotel „Die Krone von Lech“** wurde mit **Gold** von der Publikums- und Fachjury in der **Kategorie „Kataloge & Prospekte Hotellerie“** ausgezeichnet.

Mit Spannung kann auf den Dezember 2011 gewartet werden, wenn sich das Fünf-Sterne-Romantik Hotel „Die Krone von Lech“ in „veredelter“ Form präsentieren wird. Umfangreiche Umbauarbeiten sorgen bereits jetzt für Aufsehen. So werden etwa der Umbau des legendären „Runden Saales“, die Erweiterung des historischen Weinkellers um einen Degustationsraum oder die Schaffung von variabel teilbaren Seminarräumen das Angebot erweitern. Dazu meint Johannes Pfefferkorn: „Unsere Arbeiten gehen flott voran. Und natürlich im Zeitplan. Im Moment werden im Innenbereich die Böden verlegt und die Möbel eingebaut. Eröffnet wird dann pünktlich am 7. Dezember.“ Mit ihrem Motto „Die Tradition bewahren, den Zeitgeist aufnehmen und sich der Moderne öffnen.“ haben Paul und Johannes Pfefferkorn ihr ganz persönliches Rezept für den Erfolg gefunden.